



Herbert Bruderer

Konrad Zuse und die Schweiz

Wer hat den Computer erfunden?

2012 | XXVI, 224 Seiten | Broschur | € 39,80

ISBN 978-3-486-71366-4



Ein spannender Einblick in Konrad Zuses Pionierleistungen in der Informatik

Es ist kaum bekannt, dass der Computerpionier Konrad Zuse eine besonders enge Beziehung zur Schweiz hatte und am Entstehen einer Informatik-Kultur in der Schweiz wesentlich beteiligt war. Herbert Bruderer hat die verstreuten Dokumente dieses Wirkens zusammengetragen und präsentiert in dem vorliegenden Buch einen ebenso fundierten wie lebendigen Einblick in die Anfänge der Informatik in der Schweiz.

Aus dem Inhalt:

- Wer hat den Computer erfunden?
- Charles Babbage, Alan Turing und John von Neumann
- Frühgeschichte der Informatik
- Bibliografie zur weltweiten Informatikgeschichte
- Relaisrechner Zuse Z4 an der ETH Zürich
- Zuse-Rechenlocher M9 für die Schweizer Remington Rand
- Zeitzeugenbericht zur Z4
- Verzeichnis der Zeitzeugen und der Arbeiten mit der Z4
- Röhrenrechner ERMETH und Transistorrechner Cora

Für alle, die an der Geschichte der Informatik und der Rechentechnik interessiert sind.

Bestellen Sie bei Ihrem Fachbuchhändler oder direkt bei uns:

Tel.: +49 89 45051-248 | Fax: +49 89 45051-333 | orders@oldenbourg.de

Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH | Rosenheimer Str. 145 | 81671 München

www.oldenbourg-verlag.de

Marketing und PR: Katja Zimmermann | katja.zimmermann@oldenbourg.de